

## Stellenausschreibung Nr. P07/2021

An der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf ist in dem Projekt **Forschungsverbund Öffentliche Gesundheit: Evidenztransfer im ÖGD durch neue Kooperations- und Qualifikationswege zwischen ÖGD-Praxis und PH-Forschung (EvidenzÖGD)** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle zu besetzen:

### Wissenschaftliche Mitarbeiter:in (m/w/d) 80% - befristet

EvidenzÖGD ist ein in Kooperation mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Institut für Medizinische Soziologie) und dem Gesundheitsamt Düsseldorf vom Bundesministerium für Gesundheit gefördertes dreijähriges Forschungsprojekt. Das Ziel ist die langfristige Förderung einer methodisch hochwertigen ÖGD-Forschung. Dies soll durch die Entwicklung und langfristige Sicherstellung neuer Wege der Wissenstranslation zwischen ÖGD-Praxis, Public Health-Forschung und Qualifizierung im Öffentlichen Gesundheitswesen erreicht werden. Neue integrierte Kooperations- und Qualifikationsmodelle sollen konzeptionell erarbeitet und im Rahmen einer Pilotstudie implementiert und evaluiert werden und so zu einer Stärkung der Wissenschaftlichkeit im ÖGD als auch die Platzierung ÖGD-relevanter Themen in der Public Health-Wissenschaft beitragen. Durch die nachhaltige Förderung von Wissenschaftlichkeit und Evidenzbasierung trägt das Vorhaben zu einer substantiellen Stärkung der transparenten und evidenzbasierten Aufgabenwahrnehmung des ÖGD bei.

Die Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen mit Sitz in Düsseldorf ist die bundesweit einzige länderübergreifende öffentlich-rechtliche Bildungsinstitution zur Aus-, Fort- und Weiterbildung aller Beschäftigten im Öffentlichen Gesundheitsdienst. Neben den Lehrtätigkeiten ist die angewandte Forschung im Bereich des Öffentlichen Gesundheitswesens ein weiterer Aufgabenschwerpunkt.

#### Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschul- bzw. Masterstudium im Bereich Public Health, Gesundheitswissenschaften, Epidemiologie oder vergleichbar
- Freude an einer wissenschaftlichen Tätigkeit
- Souveräner Umgang mit empirischer Datenerhebung und –auswertung
- Sehr gute Englisch- und Methodenkenntnisse
- Sicheres, offenes Auftreten und Freude an kommunikativer Arbeit
- Strukturierte, eigenständige Arbeitsweise und analytisches Denken
- Ausgeprägtes Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein
- Erfahrung im agilen Projektmanagement und eigenverantwortlicher Projektabwicklung
- Bereitschaft sich in ein agiles Team einzubringen

#### Von Vorteil sind:

- Sehr gute Kenntnisse qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden
- Berufserfahrung im Öffentlichen Gesundheitsdienst
- Erfahrung in der Erarbeitung von Konzepten in Kooperation mit den Projektpartnern
- Erfahrung in der Implementationsforschung und Evaluation

### Ihre Aufgaben:

- Identifikation bestehender Qualifizierungs- und Kooperationsmodelle im Bereich Öffentliches Gesundheitswesen und Public Health
- Selbstständige Durchführung qualitativer Expert:inneninterviews, Fokusgruppen und Workshops u.a. mit ÖGD-Praktiker:innen, PH-Wissenschaftler:innen und Politiker:innen
- Erarbeitung neuer Kooperations- und Qualifizierungskonzepte in enger Kooperation mit den Projektpartner:innen und weiteren Expert:innen
- Wissenschaftliche Begleitung der Implementierungs- und Evaluationsphase
- Projekt-Dissemination (u.a. Erarbeitung inter-/nationaler fachwissenschaftlicher Publikationen, Präsentationen auf Kongressen und Fachtagungen)

### Unser Angebot:

- Ein teamorientiertes interdisziplinäres Arbeitsfeld
- Entgeltgruppe 13 TV-L (vorbehaltlich der Qualifikation)
- Flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten
- Teilzeit- und Homeoffice im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten
- Alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes
- Eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten (ggf. auch Promotion)

Die Tätigkeit kann parallel zu einem Studienabschluss durchgeführt werden (z.B. zeitgleich zur zeitnahen Fertigstellung einer Master- oder vergleichbaren Qualifikationsarbeit). Ein inhaltlicher Bezug zu infektionsepidemiologischen Fragestellungen oder Fragestellungen des Fall- und Kontaktpersonenmanagements sind von Vorteil.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Chancengleichheit ist Teil unserer Personalpolitik – insbesondere qualifizierte Frauen sind aufgefordert sich zu bewerben. Bei gleicher fachlicher Qualifikation erhalten Schwerbehinderte den Vorzug. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

**Einstellungstermin:** 01.08.2021

**Vertragslaufzeit:** Befristet bis 30.04.2024

(mit Aussicht auf Verlängerung vorbehaltlich der Drittmittelinwerbung)

**Probezeit:** 6 Monate

Anfragen zur Stelle richten Sie bitte an die stv. Projektleitung: Laura Arnold;  
E-Mail: [arnold@akademie-oegw.de](mailto:arnold@akademie-oegw.de).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **19. Juli 2021** an:

**Direktorin der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen**

**Dr. med. Ute Teichert, MPH**

**Postfach 33 01 61, 40434 Düsseldorf**

E-Mail: [bewerbung@akademie-oegw.de](mailto:bewerbung@akademie-oegw.de), Internet: [www.akademie-oegw.de](http://www.akademie-oegw.de)

**Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre vollständigen, elektronischen Bewerbungsunterlagen nur im PDF-Format entgegennehmen können.**